

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
Name : Glasfaserspachtel  
Handelsname : FIBER LIGHT

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

NOVOL Sp. z o.o.

Żabikowska 7/9

62-052 KOMORNIKI

Polen

T 0048618109800 - F 0048618109809

[www.novol.com](http://www.novol.com)

E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person : [dokumentacja@novol.com](mailto:dokumentacja@novol.com)

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : 112

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|   |       |
|---|-------|
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3                                | H226  |
| Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2                               | H315  |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                     | H319  |
| Reproduktionstoxizität, Kategorie 2                                   | H361d |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 | H372  |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Enthält :

Styrol

Gefahrenhinweise (CLP) :

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H372 - Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

- Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 - Staub, Dampf nicht einatmen.  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.  
P312 - Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
- EUH Sätze : EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Dampf könnte ein explosives Gemisch mit Luft bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und verteilen sich am Boden. Bei erhöhten Temperaturen kann eine gefährliche Polymerisation stattfinden.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator   | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|---|--|---------|--|
| Styrol<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)<br>(Anmerkung D)  | CAS-Nr.: 100-42-5<br>EG-Nr.: 202-851-5<br>EG Index-Nr.: 601-026-00-0<br>REACH-Nr: 01-2119457861-32   | 10 – 20 | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Repr. 2, H361d<br>STOT RE 1, H372 |
| Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 %<br>Partikel mit aerodynamischem Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$ ]<br>(Anmerkung V)(Anmerkung W)(Anmerkung 10)                  | CAS-Nr.: 13463-67-7<br>EG-Nr.: 236-675-5<br>EG Index-Nr.: 022-006-00-2<br>REACH-Nr: 01-2119489379-17 | < 15    | Carc. 2, H351  |
| Aceton; Propan-2-on; Propanon<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff,<br>für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die<br>Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 67-64-1<br>EG-Nr.: 200-662-2<br>EG Index-Nr.: 606-001-00-8<br>REACH-Nr: 01-2119471330-49    | < 1,5   | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336  |

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

Anmerkung 10 : Die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von  $\leq 10 \mu\text{m}$ .

Anmerkung D : Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

Anmerkung V : Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser  $< 3 \mu\text{m}$ , Länge  $> 5 \mu\text{m}$  und Seitenverhältnis  $\geq 3:1$ ) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche Expositionswege (oral oder dermal) angewandt werden sollten.

Anmerkung W : Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen. Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |  |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : Allgemeine Hinweise. Siehe Abschnitt 11.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Bei Berührung mit der Haut beschmutzte/ getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Bei Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen.  |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Symptome/Wirkungen nach Einatmen     | : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt  | : Bei ausgedehntem oder wiederholtem Kontakt kann die Haut trocken werden. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | : Kann Augenreizung hervorrufen.   |

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel   | : Trockenlöschmittel, CO <sub>2</sub> , alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühstrahl. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.   |

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |   |
|---|---|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Kohlenmonoxid. Sonstiges toxisches Gas. |
|---|---|

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. |
|--------------------------------|---|

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Zündquellen entfernen. Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen. Vermeiden Sie jeglichen direkten oder indirekten Kontakt mit freigesetzten Inhaltsstoffen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Siehe Abschnitt 8.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Lassen Sie das Produkt auch in geringen Mengen nicht ins Grundwasser, die Gewässer oder die Kanalisation gelangen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem Material abdecken, z.B.: Sand, Erde, Vermikulit. Das Produkt mechanisch aufnehmen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung. Siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Styrol (100-42-5)  |                      |
|--|----------------------|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) |                      |
| Lokale Bezeichnung   | Styrol               |
| AGW (OEL TWA) [1]  | 86 mg/m <sup>3</sup> |
| AGW (OEL TWA) [2]  | 20 ppm               |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung                        | 2(II)                |

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

| <b>Styrol (100-42-5)</b>  |  |
|---|--|
| Anmerkung   | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden   |
| Rechtlicher Bezug   | TRGS900  |
| <b>Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)</b>                    |  |
| Lokale Bezeichnung  | Styrol   |
| Biologischer Grenzwert  | 600 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG  |
| Rechtlicher Bezug   | TRGS 903   |
| <b>Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)</b>                            |  |
| <b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>                            |  |
| Lokale Bezeichnung  | Acetone  |
| IOEL TWA [ppm]  | 500 ppm  |
| Rechtlicher Bezug   | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC  |
| <b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b> |  |
| Lokale Bezeichnung  | Aceton   |
| AGW (OEL TWA) [1]   | 1200 mg/m <sup>3</sup>   |
| AGW (OEL TWA) [2]   | 500 ppm  |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung                               | 2(l)   |
| Anmerkung   | AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |
| Rechtlicher Bezug   | TRGS900  |
| <b>Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)</b>                    |  |
| Lokale Bezeichnung  | Aceton   |
| Biologischer Grenzwert  | 80 mg/l Parameter: Aceton - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2012 DFG   |
| Rechtlicher Bezug   | TRGS 903   |

### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

| <b>Überwachungsmethode</b> |  |
|----------------------------|--|
| Überwachungsmethode        | EN 482. Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Wirkstoffe. |

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

| <b>Styrol (100-42-5)</b>                       |                             |
|--|-----------------------------|
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>                |                             |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ          | 100 mg/m <sup>3</sup>       |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ               | 100 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ  | 100 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ           | 100 mg/m <sup>3</sup>       |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>        |                             |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ          | 10 mg/m <sup>3</sup>        |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ               | 10 mg/m <sup>3</sup>        |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral       | 7,7 µg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ  | 1 mg/m <sup>3</sup>         |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ           | 1 mg/m <sup>3</sup>         |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                           |                             |
| PNEC aqua (Süßwasser)                          | 0,04 mg/l                   |
| PNEC aqua (Meerwasser)                         | 0,04 mg/l                   |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                        |                             |
| PNEC sediment (Süßwasser)                      | 0,418 mg/kg Trockengewicht  |
| PNEC sediment (Meerwasser)                     | 0,418 mg/kg Trockengewicht  |
| <b>PNEC (Boden)</b>                            |                             |
| PNEC Boden                                     | 0,146 mg/kg Trockengewicht  |
| <b>Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)</b> |                             |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>                |                             |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ               | 2420 mg/m <sup>3</sup>      |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal         | 186 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ  | 1210 mg/m <sup>3</sup>      |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>        |                             |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral       | 62 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ  | 200 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal         | 62 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                           |                             |
| PNEC aqua (Süßwasser)                          | 10,6 mg/l                   |
| PNEC aqua (Meerwasser)                         | 1,06 mg/l                   |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)         | 21 mg/l                     |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                        |                             |
| PNEC sediment (Süßwasser)                      | 30,4 mg/kg Trockengewicht   |
| PNEC sediment (Meerwasser)                     | 3,04 mg/kg Trockengewicht   |
| <b>PNEC (Boden)</b>                            |                             |
| PNEC Boden                                     | 29,5 mg/kg Trockengewicht   |

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

|  |          |
|--|----------|
| <b>Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)</b> |          |
| <b>PNEC (STP)</b>                              |          |
| PNEC Kläranlage                                | 100 mg/l |

### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

Sicherheitsbrille

#### 8.2.2.2. Hautschutz

##### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe

| <b>Handschutz</b> |                       |                   |            |               |          |
|-------------------|-----------------------|-------------------|------------|---------------|----------|
| Typ               | Material              | Permeation        | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm     |
| Einweghandschuhe  | Viton® II             | 6 (> 480 Minuten) | 0,7 mm     |               | EN 374-3 |
| Einweghandschuhe  | Nitrilkautschuk (NBR) | 2 (> 30 Minuten)  | 0,4 mm     |               | EN 374-3 |

#### 8.2.2.3. Atemschutz

##### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

| <b>Atemschutz</b>      |              |           |          |
|------------------------|--------------|-----------|----------|
| Gerät                  | Filtertyp    | Bedingung | Norm     |
| Gasmaske mit Filtertyp | Filter A1/B1 |           | EN 14387 |

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Aggregatzustand                                     | : Flüssig                       |
| Farbe   | : Blau.                         |
| Geruch  | : Charakteristisch. Süßlich.    |
| Geruchsschwelle                                     | : 0,43 mg/m <sup>3</sup> Styrol |
| Schmelzpunkt  | : Nicht anwendbar               |
| Gefrierpunkt  | : Nicht verfügbar               |
| Siedepunkt  | : 146 °C                        |
| Entzündbarkeit                                      | : Nicht anwendbar               |
| Explosive Eigenschaften                             | : Keine Daten verfügbar.        |
| Explosionsgrenzen                                   | : Nicht verfügbar               |
| Untere Explosionsgrenze                             | : 1,1 vol % Styrol              |
| Obere Explosionsgrenze                              | : 8 vol % Styrol                |
| Flammpunkt  | : 30 °C                         |
| Zündtemperatur                                      | : 490 °C                        |
| Zersetzungstemperatur                               | : Nicht verfügbar               |
| pH-Wert   | : Nicht verfügbar               |
| Viskosität, kinematisch                             | : Nicht verfügbar               |
| Viskosität, dynamisch                               | : 35000 – 45000 mPa.s           |
| Löslichkeit   | : Wenig löslich.                |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)   | : Nicht verfügbar               |
| Dampfdruck  | : 7,3 hPa Styrol                |
| Dampfdruck bei 50°C                                 | : Nicht verfügbar               |
| Dichte  | : 1,2 g/cm <sup>3</sup>         |
| Relative Dichte                                     | : Nicht verfügbar               |
| Relative Dampfdichte bei 20°C                       | : Nicht verfügbar               |
| Relative Dichte des gesättigten Dampf/Luftgemisches | : 3,6 Styrol                    |
| Partikeleigenschaften                               | : Nicht anwendbar               |

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit Basen heftig reagieren, ebenso wie mit vielen organischen Produkten wie z.B. Alkoholen und Aminen. Bei erhöhten Temperaturen kann eine gefährliche Polymerisation stattfinden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten. Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erdung). Vor Sonnenbestrahlung schützen. Hohe Temperaturen vermeiden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kein Kontakt mit: starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln.



# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Eine thermische Zersetzung kann führen zu: Kohlenmonoxid. Sonstiges toxisches Gas.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

#### Styrol (100-42-5)

LD50 oral Ratte 5000 mg/kg Source: ECHA

LD50 Dermal Ratte > 2000 mg/kg Source: ECHA

LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe) 11,8 mg/l Source: ECHA

#### Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel) > 6,82 mg/l Source: ECHA

#### Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)

LD50 oral Ratte 5800 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female

LD50 Dermal Kaninchen > 7400 mg/kg Source: ECHA

LC50 Inhalation - Ratte 76 mg/l air Animal: rat, Animal sex: female, 95% CL: 65,2 - 88,4

LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe) 76 mg/l Source: ECHA

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

#### Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

pH-Wert 7 Source: ECHA

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

#### Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

pH-Wert 7 Source: ECHA

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

#### Styrol (100-42-5)

IARC-Gruppe 2B - Kann beim Menschen kanzerogen wirken

#### Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

IARC-Gruppe 2B - Kann beim Menschen kanzerogen wirken

Reproduktionstoxizität : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)

LOAEL (Tier/weiblich, F0/P) 11298 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: female

NOAEL ( Tier/männlich, F0/P) 900 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Remarks on results: other:Generation not specified (migrated information)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

| <b>Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)</b>            |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

| <b>Styrol (100-42-5)</b>                                    |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Nicht schnell abbaubar

| <b>Styrol (100-42-5)</b> |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| LC50 - Fisch [1]         | 10 mg/l Source: ECHA  |
| EC50 - Krebstiere [1]    | 4,7 mg/l Source: ECHA |
| EC50 72h - Alge [1]      | 4,9 mg/l Source: ECHA |

### **Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)**

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| LC50 - Fisch [1]    | > 100 mg/l             |
| EC50 72h - Alge [1] | > 50 mg/l Source: ECHA |

| <b>Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)</b> |  |
|--|--|
| LC50 - Fisch [1]                               | 6210 – 8120 mg/l Source: ECHA                                      |
| LOEC (chronisch)                               | > 79 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |
| NOEC (chronisch)                               | ≥ 79 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| <b>Styrol (100-42-5)</b>                          |                               |
|---|-------------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 2,95 Source: HSDB, CHemIDplus |

| <b>Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)</b>    |                    |
|---|--------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -0,24 Source: ICSC |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar




## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|   |   |
|---|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall)                            | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.   |
| Verfahren der Abfallbehandlung                            | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.  |
| Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser                  | : Nicht in die Kanalisation einleiten.  |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen.  |
| Zusätzliche Hinweise                                      | : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.  |
| EAK-Code  | : 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten<br>15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

| ADR   | IMDG  | IATA  |
|---|---|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>   |   |   |
| UN 1866   | UN 1866   | UN 1866   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                                   |   |   |
| HARZLÖSUNG  | HARZLÖSUNG  | Resin solution  |
| <b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>   |   |   |
| UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III, (D/E)   | UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III (30°C c.c.)  | UN 1866 Resin solution, 3, III  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |   |   |
| 3   | 3   | 3   |
|  |  |  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |   |   |
| III   | III   | III   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |   |   |
| Umweltgefährlich: Nein  | Umweltgefährlich: Nein<br>Meeresschadstoff: Nein                                    | Umweltgefährlich: Nein  |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar  |   |   |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

|   |       |
|---|-------|
| Klassifizierungscode (ADR)                  | : F1  |
| Begrenzte Mengen (ADR)                      | : 5L  |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : PP1 |

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19  
Beförderungskategorie (ADR) : 3  
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) : V12  
Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

### Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 223, 955  
Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L  
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP1  
EmS-Nr. (Brand) : F-E  
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-E  
Staukategorie (IMDG) : A

### Lufttransport

Keine Daten verfügbar

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

##### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

##### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

##### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

##### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

##### Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

##### Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

### ANHANG II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Liste der Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder in Stoffen der Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen und des Abhandenkommens und des Diebstahls erheblicher Mengen binnen 24 Stunden unterliegen.

| Name   | CAS-Nr. | Kombinierte Nomenklatur Code (KN) | Kombinierte Nomenklatur Code für Gemische ohne Zutaten, die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind |
|--------|---------|-----------------------------------|--|
| Aceton | 67-64-1 | 2914 11 00                        | ex 3824 99 92  |

Siehe [https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-11/list\\_of\\_competent\\_authorities\\_and\\_national\\_contact\\_points\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-11/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf)

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

### Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

| Name    | CN-Bezeichnung | CAS-Nr. | CN-Code    | Kategorie   | Schwelle | Anhang   |
|---------|----------------|---------|------------|-------------|----------|----------|
| Acetone |                | 67-64-1 | 2914 11 00 | Kategorie 3 |          | Anhang I |

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen

: Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.  
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

: WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Lagerklasse (LGK, TRGS 510)

: LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten.

Zusammenlagerungstabelle

|          |         |          |          |           |
|----------|---------|----------|----------|-----------|
| LGK 1    | LGK 2A  | LGK 2B   | LGK 3    | LGK 4.1A  |
| LGK 4.1B | LGK 4.2 | LGK 4.3  | LGK 5.1A | LGK 5.1B  |
| LGK 5.1C | LGK 5.2 | LGK 6.1A | LGK 6.1B | LGK 6.1C  |
| LGK 6.1D | LGK 6.2 | LGK 7    | LGK 8A   | LGK 8B    |
| LGK 10   | LGK 11  | LGK 12   | LGK 13   | LGK 10-13 |

Zusammenlagerung nicht erlaubt für

: LGK 1, LGK 2A, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1B, LGK 6.2, LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für

: LGK 5.1B, LGK 6.1D, LGK 11, LGK 10-13.

Zusammenlagerung erlaubt für

: LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1C, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 12, LGK 13.

Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

: Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise:

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION.

| Abkürzungen und Akronyme: |   |
|---------------------------|---|
| ADN                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR                       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE                       | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BKF                       | Biokonzentrationsfaktor   |
| BLV                       | Biologischer Grenzwert  |
| BOD                       | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  |
| COD                       | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)   |
| DMEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL                      | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |
| EG-Nr.                    | Europäische Gemeinschaft Nummer   |
| EC50                      | Mittlere effektive Konzentration  |
| EN                        | Europäische Norm  |
| IARC                      | Internationale Agentur für Krebsforschung   |
| IATA                      | Verband für den internationalen Lufttransport   |

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

| Abkürzungen und Akronyme: |  |
|---------------------------|--|
| IMDG                      | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport             |
| LC50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration                   |
| LD50                      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)    |
| LOAEL                     | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung                 |
| NOAEC                     | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung                     |
| NOAEL                     | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung                             |
| NOEC                      | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung     |
| OECD                      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung        |
| OEL                       | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| PBT                       | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff                   |
| PNEC                      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                |
| RID                       | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB                       | Sicherheitsdatenblatt  |
| STP                       | Kläranlage   |
| ThSB                      | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)                                  |
| TLM                       | Median Toleranzgrenze  |
| VOC                       | Flüchtige organische Verbindungen                                      |
| CAS-Nr.                   | Chemical Abstract Service - Nummer                                     |
| N.A.G.                    | Nicht Anderweitig Genannt  |
| vPvB                      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                              |
| ED                        | Endokrinschädliche Eigenschaften                                       |

Datenquellen : ECHA (Europäische Chemikalienagentur).  
Schulungshinweise : Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |  |
|--|--|
| Acute Tox. 4 (Inhalativ)                     | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4   |
| Carc. 2                                      | Karzinogenität, Kategorie 2  |
| EUH211                                       | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |
| Eye Irrit. 2                                 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2  |
| Flam. Liq. 2                                 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 3                                 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3   |
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.   |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| H351   | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| H361d  | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  |

# FIBER LIGHT

## Sicherheitsdatenblatt

SDB-EU-Format gemäß VERORDNUNG 2020/878 DER EU-KOMMISSION

| <b>Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:</b> |   |
|---|---|
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.                            |
| Repr. 2   | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2   |
| Skin Irrit. 2                                       | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2   |
| STOT RE 1   | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1                     |
| STOT SE 3   | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |

| <b>Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:</b> |       |                             |
|---|-------|-----------------------------|
| Flam. Liq. 3  | H226  | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2   | H315  | Berechnungsmethoden         |
| Eye Irrit. 2  | H319  | Berechnungsmethoden         |
| Repr. 2   | H361d | Expertenurteil              |
| STOT RE 1   | H372  | Berechnungsmethoden         |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.